

Der Himmel meines Sohnes

Wir sind nicht ärmer um Dich, mein Sohn, denn wissend hören wir:

Der Himmel bietet Dir Leben als Willkommenstrank nach Deinem Tod, mein Sohn.

Der Himmel ist weich, wie Federwölkchen für Deinen Empfang mein Sohn,

Der Himmel ist erfüllt mit Freude, daß du zurück bist von deinem schweren Gang, mein Sohn.

Der Himmel begrüßt Dich mit Liebe, Heimgekommener, mein Sohn.

Der Himmel freut sich über Deine Würde, die Du erlangtest, mein Sohn.

Der Himmel glänzt, wie Wangen nach Freudentränen, über Dich, mein Sohn.

Der Himmel ehrt Dich für Deine lange Tapferkeit, mein Sohn.

Der Himmel jubelt mit allen Stimmen des ewigen Lebens, da Du Leben verbreiterst, mein Sohn.

Der Himmel kniet nieder in Hochachtung vor deinem Sieg über den Haß der Welt, mein Sohn.

Der Himmel erntet in großen Körben, was Du auf Erden sätest in unsere Hirne und Herzen, mein Sohn.

Der Himmel reicht dir Freiheit, daß sich Dein Geist weiter als hier entfalte, mein Sohn.

Der Himmel gesellt Dir Familie, schmerzlich vermisste bei uns, mein Sohn.

Der Himmel gibt Dir Vaterfreuden, ungebremste, innigere, stolzere als hier, mein Sohn.

Der Himmel ist die gütige Mutter, die Dich stillte, wenn Dein Kummer unermesslich war, mein Sohn.

Der Himmel ist Dein treusorgender Vater nun 33 Jahre schon, mein Sohn.

Der Himmel brachte zur Reife, was wachsen wollte seit Äonen durch Dich, mein Sohn.

Der Himmel beherbergt all Deine Ahnen und Geschwister, mein Sohn.

Der Himmel ist leuchtender geworden, als vorher je, mein Sohn,

Der Himmel ist reich geworden mit Dir, mein Sohn.

Der Himmel spiegelt Deine Liebe in mein Herz, mein Sohn.

Mein Sohn, Dank Dir spiegelt sich Himmlisches im Menschenherz

Hanna Caspaar, 11.11.05